|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geforderte Keywords:** | **konto** | genutzt: 4 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **kündigen** | genutzt: 9 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **kündigung** | genutzt: 4 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **bank** | genutzt: 3 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **neue** | genutzt: 3 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **müssen** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
|  | **mehr** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
|  | **banken** | genutzt: 1 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
|  | **dass** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **geschäftskonto** | genutzt: 3 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **bankverbindung** | genutzt: 3 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **kontoinhaber** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
|  | **kosten** | genutzt: 1 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |

https://www.geschaeftskonten24.net/geschaeftskonto-kuendigen/  
  
https://www.firmendo.de/geschaeftskonto-kuendigen/  
https://www.finanzfluss.de/commerzbank-konto-kuendigen/  
  
AUFBAU  
-Bitte mindestens 1 Liste.   
-Zwischen 4 und 8 Zwischenüberschriften H2, sowie 2 bis 6 Zwischenüberschriften H3  
Der Inhalt ist für Personen geschrieben, die ihr Geschäftskonto kündigen wollen: Wie geht die Kündigung von statten? Sie können Qonto als neue Alternative zum gekündigten Geschäftskonto erwähnen.

900 Wörter

<h1>Jetzt ganz einfach das eigene <strong>Geschäftskonto kündigen</strong> – so geht’s</h1>

<p>Ärger mit der entsprechenden <strong>Bank</strong>, zu hohe <strong>Kosten</strong> für das alte <strong>Konto</strong> oder anderweitige Gründe – die möglichen Motive für die <strong>Kündigung eines Geschäftskonto</strong>s sind recht vielschichtig und meist sehr individuell. Vorweg: prinzipiell ist das aber ohne Weiteres machbar! So kann die Kündigung des alten Kontos in der Regel vom <strong>Geschäftsführer</strong> selbst oder von einem <strong>Bevollmächtigten</strong> realisiert werden. So ist zum Beispiel bei <strong>Personengesellschaften</strong> der gesetzliche Vertreter des Unternehmens für das Kündigen des Geschäftskontos zuständig – die Kündigung selbst kann zu jeder Zeit durchgeführt werden. Grundsätzlich ist es jedoch von Vorteil, das alte <strong>Konto</strong> zumindest noch bis zur Eröffnung des <strong>Neukontos</strong> zu behalten, um potenzielle <strong>Geldeingänge</strong> oder <strong>Abbuchungen</strong> noch bestmöglich abwickeln zu können. Welche Dinge beim Kündigen eines Geschäftskontos beachtet werden müssen und wie dabei am besten vorgegangen wird, dazu haben wir im Folgenden einen informativen Artikel zusammengestellt.</p>

<h2><strong>Vorab-Checkliste</strong> für das Kündigen von <strong>Geschäftskonten</strong></h2>

<p>Um vorab einen kleinen Überblick über die notwendigen Schritte beim <strong>Kündigen des alten Geschäftskontos</strong> zu gewähren, haben wir alle wichtigen Punkte im Folgenden einmal aufgelistet:</p>

<ol>

<li>zunächst das <strong>Neukonto</strong> eröffnen</li>

<li><strong>Daueraufträge</strong> im <strong>Altkonto</strong> löschen</li>  
<li>alle <strong>Lastschriftempfänger</strong> über die sich ändernde <strong>Bankverbindung</strong> informieren</li>  
<li><strong>Kunden</strong> über den Kontowechsel informieren</li>

<li><strong>Altkonto</strong> noch eine Weile laufen lassen (bis alle eventuellen <strong>Transaktionen</strong> abgeschlossen sind</li>  
<li>zuletzt das <strong>Altkonto</strong> schließen</li>

</ul>

<h2>Diese Dinge sind bei der <strong>Kündigung</strong> eines <strong>Geschäftskontos</strong> zu beachten</h2>

<p>Die im vorherigen Abschnitt genannten Schritte möchten wir nun gern detaillierter erklären. Wer in diesem Zusammenhang ein neues <strong>Geschäftskonto</strong> eröffnen möchte, der muss dieses zunächst ausfindig machen. Hierfür eignen sich unabhängige <strong>Konto-Vergleichsportale</strong> im Netz, um das passende Konto-Angebot für die individuellen Anforderungen zu finden. Viele Konten für Firmen gibt es bei einigen <strong>Banken</strong> ebenso zum Nulltarif, wie beispielsweise private Konten. Durch das Ausfüllen der <strong>Kontoeröffnungsunterlagen</strong> und die anschließende <strong>Verifikation</strong> durch den Geschäftsführer oder den Bevollmächtigten kann das entsprechenden Konto-Angebot dann direkt abgeschlossen werden. Während der Eröffnungsprozess des Neukontos läuft, können zeitgleich die in den folgenden Abschnitten aufgezeigten Dinge in Angriff genommen werden.</p>

<h3><strong>Schritt 1</strong>: <strong>Daueraufträge</strong> und <strong>Lastschrifteinzugsbevollmächtigungen</strong> löschen sowie <strong>Kunden</strong> informieren</h3>

<p>Während das neue Konto in Eröffnung ist, können sich Geschäftskontoinhaber um das Löschen von <strong>Daueraufträgen</strong> oder <strong>Lastschrifteinzügen</strong> kümmern. Handelt es sich beim <strong>Altkonto</strong> um ein Online-Konto, so können die besagten Änderungen direkt via Online-Banking vorgenommen werden – andernfalls ist ein Besuch in einer <strong>Geschäftsfiliale</strong> dafür notwendig. <strong>Lastschrifteinzüge</strong> können durch die Benachrichtigung der Lastschriftempfänger gelöscht und durch die <strong>neue Bankverbindung</strong> erneut aufgesetzt werden. Weiterhin empfiehlt es sich, alle <strong>Kunden</strong> des Unternehmens sowie <strong>Ämter</strong> und <strong>Behörden</strong> über den bevorstehenden <strong>Kontowechsel</strong> zu informieren – das schließt natürlich auch eine <strong>Änderungen der Bankverbindungsdaten</strong> auf der unternehmenseigenen <strong>Homepage</strong> oder dem <strong>Webshop</strong> mit ein.</p>

<h3><strong>Schritt 2</strong>:<strong>Neukonto</strong> einrichten</h3>

<p>Hat die entsprechende <strong>Bank</strong> die Eröffnung des <strong>Neukontos</strong> vorgenommen, können <strong>Daueraufträge</strong> oder <strong>Lastschriftverfahren</strong> aufs Neue eingerichtet werden. Auch können <strong>Geldbestände</strong> vom Altkonto auf das Neukonto transferiert werden. In jedem Fall gilt es, die Aktivitäten auf dem Neukonto so lang zu beobachten, bis alle regulären <strong>Transaktionen</strong> vom neuen Konto aus abgewickelt werden – erst dann ist der Geschäfts<strong>kontoinhaber</strong> bereit für den nächsten Schritt!</p>

<h3><strong>Schritt 3</strong>: Das <strong>Kündigen</strong> des <strong>Altkontos</strong></h3>

<p>Das Aufsetzen eines <strong>formellen Kündigungsschreiben</strong> stellt den letzten Prozess beim Kündigen eines <strong>Geschäftskontos</strong> dar. Eigens für diese Thematik gibt es im Netz eine Vielzahl praktischer <strong>Kündigungsvordrucke</strong> (auch für das Kündigen von Geschäftskonten), die vom <strong>Kontoinhaber</strong> oder <strong>Bevollmächtigten</strong> nur noch ausgefüllt werden müssen, um diese dann an die entsprechende <strong>Bank</strong> zu senden. Hierfür haben wir einmal alle wichtigen Aspekte eines Geschäftskonto-Kündigungsschreibens zusammengestellt:</p>

<ul>

<li>Angabe der <strong>Empfängerdaten</strong></li>  
<li>Angabe der <strong>Absenderdaten</strong></li>

<li>Aufführung der <strong>Geschäftskontonummer</strong> des Kontos, welches gekündigt werden soll</li>

<li>die <strong>Bankverbindung</strong> des <strong>Neukontos</strong> angeben (<strong>IBAN</strong>, <strong>BIC</strong> sowie den Namen des Kreditinstituts)</li>

<li><strong>Ort</strong> und <strong>Datum</strong> angeben</li>

<li><strong>Unterschrift</strong> des Geschäftskontoinhabers oder des Bevollmächtigten</li>

</ul>

<p>Das Kündigen des <strong>Altkontos</strong> sollte <strong>zum nächstmöglichen Zeitpunkt</strong> geschehen – die Geschäftskontoinhaber oder Bevollmächtigten sollten zudem nach Durchführung der Geschäftskontokündigung per Bestätigung über den abgeschlossenen Vorgang informiert werden.</p>

<h2>Welcher Personenkreis eine <strong>Geschäftskontokündigung</strong> durchführen darf</h2>

<p>Wer ein <strong>Geschäftskonto</strong> tatsächlich auflösen darf, dass hängt im Allgemeinen von der <strong>Gesellschaftsform</strong> des betreffenden Unternehmens ab. <strong>Einzelunternehmer</strong> und <strong>Freiberufler</strong> können ihr <strong>Businesskonto</strong> stets selbst auflösen. Bei einer <strong>GmbH</strong> oder einer <strong>UHG</strong> kann nur der <strong>Geschäftsführer</strong> selbst das <strong>Businesskonto</strong> schließen – oder Mitarbeiter mit <strong>Prokura</strong> gemäß <strong>HGB</strong>. Bei einer <strong>OHG</strong> können <strong>alle Gesellschafter</strong> das Businesskonto kündigen, bei einer <strong>Aktiengesellschaft</strong> nur der <strong>Vorstand</strong> und bei einer <strong>Ltd.</strong> nur der <strong>Director</strong>.</p>

<h2>Diese <strong>Kosten</strong> entstehen im Rahmen einer <strong>Geschäftskontoschließung</h2>

<p>Grundsätzlich unterscheiden sich die <strong>Gebühren</strong> für den Kontowechsel bei den einzelnen <strong>Banken</strong> natürlich. Wer jedoch sein <strong>Altkonto</strong> schließen möchte, der bezahlt hierfür in der Regel kein Geld. Benachrichtigung von <strong>Kunden</strong>, <strong>Lieferanten</strong> und <strong>Behörden</strong> können im Bestfall per Mail abgewickelt werden, so<strong>dass</strong> hier keine weitere Kosten entstehen. Viel mehr können Unternehmen durch die Eröffnung eines neuen <strong>Geschäftskontos</strong> sogar attraktive <strong>Boni</strong> in Form von <strong>Neukundenprämien</strong> erfahren, die den Kontowechsel für viele Unternehmen erst so richtig schmackhaft machen.</p>

|  |  |
| --- | --- |
| **mehr** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **banken** | genutzt: 1 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **dass** | genutzt: 1 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |

**mehr**

genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

**banken**

genutzt: 1 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

**dass**

genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

**kosten**

genutzt: 1 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

## Geschäftskonto kündigen – **Das gibt es zu beachten**

Zunächst muss jedoch ein passendes Geschäftskonto herausgesucht und ein Konto eröffnet werden. Dann kann man Kunden, Lieferanten, Versicherungen und anderen Firmen und Personen die neue Bankverbindung mitteilen. Sobald es der Letzte geschafft hat, die Bankverbindung zu ändern, kann das alte Konto bei der Bank gekündigt werden.

Bei Freiberuflern und Einzelunternehmen wird das Konto von den entsprechenden Personen gekündigt. Bei Personengesellschaften und AGs sieht es anders aus. Konten der Gesellschaftsformen GmbH, Co KG, UG und OHG müssen von den Geschäftsführern gekündigt werden. Bei der Limited ist der Director für die Kündigung zuständig und bei der AG hat der Vorstand das Sagen.

**neue**

genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

**müssen**

genutzt: 1 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

**mehr**

genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

**banken**

genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

**dass**

genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

**bankverbindung**

genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

**kontoinhaber**

genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal)

### Wichtigen Angaben im Kündigungsschreiben

Praktischerweise gibt es bereits Kündigungsvordrucke und Schreiben, die nur noch ausgefüllt und an die Bank abgeschickt werden müssen. In einem Kündigungsschreiben müssen alle wichtigen Angaben erfolgen.

Hierzu zählen:

* Empfängerdaten
* Absenderdaten
* Geschäftskontonummer
* Bankverbindung (IBAN, BIC, Name der Bank und Kontoinhaber) neues Konto
* Ort und Datum
* Unterschrift des Kontoinhabers beziehungsweise der Kontoinhaber

In dem Schreiben sollte stehen, dass zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Konto gekündigt werden soll. Außerdem wird angegeben, auf welches Konto ein Restguthaben nach der Auflösung des Kontos überwiesen werden soll.

Wichtig ist es für den Kontoinhaber, eine Bestätigung über den Eingang der Kündigung zu erhalten. Von daher sollte im Kündigungsschreiben ein Vermerk erfolgen, dass eine Bestätigung über den Erhalt zugestellt werden soll.

In dem Bestätigungsschreiben sollte normalerweise auch stehen, zu welchem Zeitpunkt das Geschäftskonto geschlossen wird.

### Firmen und Ämter informieren

Mit der Änderung des Geschäftskontos kommt auf die Kontoinhaber jede Menge Arbeit zu. Es ist ratsam, wichtige Ämter und Institutionen über die neue Bankverbindung sehr schnell zu informieren. Ansonsten würden Lastschriften ins Leere gehen, was letztendlich Kosten für die Rücklastschriften bedeutet, Mahngebühren und eventuell Ärger.

Gerade diejenigen Lastschriften, die vielleicht nur vierteljährlich abgebucht werden, werden schnell einmal vergessen. Bei jährlichen Lastschriften ist die Gefahr noch größer.

Wichtige Einrichtungen können beispielsweise sein:

* Finanzamt
* Krankenkasse
* Versicherungen
* Gemeinden
* Wasserverbände
* Energieversorger

Vorzugsweise sollten die Kontoauszüge der letzten Wochen und Monate einmal durchgeschaut werden, um einen guten Überblick über die Firmen und Ämter zu erhalten, die von dem alten Konto abbuchen.

All die Firmen, Ämter und Institutionen müssen angeschrieben werden, um keine Mahnungen oder gar Säumniszuschläge zu erhalten.

Gerade bei Finanzämtern und Sozialversicherungen ist das möglich, dass kurz später die Mahnung im Briefkasten vorzufinden ist, weil die Lastschrift nicht eingelöst werden konnte.

### **Geldkarte der alten Bankverbindung entladen**

Wer den Geldkartenchip der alten Kontokarte verwendet hat, der sollte diesen Chip vor der Auflösung des Kontos entladen. Auch ist es sinnvoll, die Karte zu entwerten und zu zerschneiden, sobald der Wechsel vollzogen ist und die Kunden und Lieferanten das neue Konto nutzen.

Falls die Geldkarte nicht oder nicht rechtzeitig entladen wird, geht das entsprechende Guthaben auf der Geldkarte verloren. Von daher ist dieser Schritt besonders wichtig.

### **Kündigung per Post, Mail oder Fax**

Über welchen Weg kann eine Kündigung an die Bank übermittelt werden? Die meisten Banken akzeptieren heutzutage eine formlose Kündigung, die sogar per Fax oder E-Mail zugestellt werden kann. Doch nicht jede Bank akzeptiert diesen Weg. Von daher ist es immer sinnvoll, die Kündigung per Post zuzustellen oder in der Bank vor Ort abzugeben. So können sich Kontoinhaber ganz sicher sein, dass auch wirklich die Kündigung bei der Bank ankommt.

Eine Kündigung ist natürlich an keine Kosten gebunden. Allerdings sollte im Vorfeld die Information darüber eingeholt werden, ob die alte Bank eine entsprechende Gebühr für das Geldtransferieren von dem alten auf das neue Konto verlangt. Eine Alternative wäre es, das Geld selber abzuheben oder auf das neue Konto zu schicken.

### Länger das alte Konto laufen lassen

Erfahrungsgemäß ist es immer besser, das alte Konto parallel zum neuen Firmenkonto laufen zu lassen. Es kommt doch immer wieder vor, dass Lastschriften in langem Abstand vom Konto eingezogen werden.

Ärgerlich ist es, wenn es zu einer Rücklastschrift kommt und weitere Kosten anfallen. Entweder sollte fein säuberlich herausgesucht werden, wer alles von dem alten Geschäftskonto abbucht, oder man lässt eben das alte Konto noch so lange laufen, bis sich wirklich überhaupt nichts mehr auf dem Konto tut. Natürlich sollte man auch den Kontostand im Auge behalten, um nicht ins Minus zu geraten.

## **Geschäftskonto kündigen: was muss man beachten?**

Du hattest bislang ein [kostenloses Geschäftskonto](https://www.geschaeftskonten24.net/kostenloses-geschaeftskonto/) und brauchst mehr Service? Oder dir reicht in Zukunft ein Business Konto ohne Kontoführungsgebühren? Ist die Entscheidung gefallen, muss das alte Firmenkonto aufgelöst werden. Die Prozedur ist relativ unkompliziert, trotzdem muss beim Kontowechsel auf einige Details geachtet werden.

**Diese Checkliste zeigt, wie es geht:**

1. Ein neues [Geschäftskonto](https://www.geschaeftskonten24.net/geschaeftskonto-vergleich/) eröffnen.
2. **Guthaben** auf das neue Business Konto einzahlen. Auf dem alten Geschäftskonto gleichzeitig ausreichend **Deckung** belassen, damit während der Übergangszeit keine Zahlungen oder Lastschriften zurückgehen.
3. Das neue Geschäftskonto testen.
4. Das alte Firmenkonto sollte mindestens sechs Monate weitergeführt werden.

**Hat sich das neue Businesskonto bewährt, kann das alte Konto ohne Frist schriftlich gekündigt werden.**

Rechtsgrundlage hierfür ist der § 675h des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Die neue Bankverbindung ist dabei zwingend mitzuteilen.

Bei alten Kontomodellen kann eventuell eine Kündigungsfrist in den Geschäftsbedingungen stehen. Hier sollte dann schriftlich mit einer Frist von einem Monat die Auflösung geschrieben werden.

Denke daran, dass alle Unterlagen zum alten Konto zehn Jahre lang aufbewahrt werden müssen.

## **Wer darf das Geschäftskonto kündigen?**

**Freiberufler** und **Selbstständige** führen ihr Konto alleine und können daher das Geschäftsgirokonto ohne Probleme selbst auflösen.

Bei den einzelnen Unternehmens- und Gesellschaftsformen sieht das hingegen anders aus. Hier unterschreibt der gesetzliche Vertreter des Unternehmens, was bei einer GmbH der **Geschäftsführer** wäre.

Gibt es mehrere Geschäftsführer oder gesetzliche Vertreter in deinem Unternehmen, darf die Kündigung eines Business Kontos nur durch eine zeichnungsberechtigte Person erfolgen. Eine Ausnahme besteht nur, wenn ein sogenanntes „UND-Konto“ eingerichtet wurde, bei dem keine Einzelbefugnis für jede Art von Kontovorgängen erteilt wurde.

Manche Unternehmen haben im Gesellschaftsvertrag auch abweichende Regelungen bezüglich der Kündigung eines Firmenkontos getroffen.

**Doch wer darf das Geschäftskonto nun auflösen?**

* **Einzelunternehmer** und **Freiberufler**: Kontoinhaber selbst
* **GmbH** und **UHG**: Geschäftsführer
* **OHG**: Gesellschafter
* **AG**: Vorstand
* **Ltd**.: Director

Für Eröffnung und Kündigung eines Business-Kontos reicht eine Prokura (HGB) aus. Eine gewöhnliche Bankvollmacht jedoch nicht.

## **Die neue Bankverbindung mitteilen**

Nach dem das alte Firmenkonto gekündigt wurde, müssen noch einige Dinge organisiert werden.

* So müssen Behörden und weitere Personenkreise über die **neue Bankverbindung** informiert werden.
* Damit nichts untergeht, schaust du dir am besten die **Kontoauszüge** der letzten Monate an, um alle Stellen herauszufinden, denen du die neue Bankverbindung mitteilen musst.
* Ebenfalls sollten die abgehenden **Daueraufträge** überprüft und auf dem neuen Bankkonto eingerichtet werden.
* Der Zeitpunkt ist ideal, um sämtliche **Geschäftsunterlagen** wie Briefpapier, Rechnungsvordrucke und Flyer durchzugehen. Wenn dort noch die alte Bankverbindung steht, solltest du die Unterlagen schleunigst ändern lassen.

**Dieser Personenkreis muss über das neue Business Konto informiert werden:**

* im Haus: Buchhaltung, weitere für Finanzen verantwortliche Angestellte
* Kunden
* Lieferanten und Großhändler
* Steuerberater
* Finanzamt
* IHK
* Versicherungsgesellschaften
* weitere Banken, falls dort das alte Geschäftskonto als Referenzkonto angegeben war

## **Mustervorlage zur Kündigung eines Geschäftskonto**

Wir haben für dich eine Vorlage erstellt. Kopiere dazu einfach die folgenden Zeilen in ein neues Word-Dokument und füge deine persönliche Daten ein.

Vorname NachnameDeine AnschriftDeine PLZ und OrtName der BankAbteilungAnschriftPLZ und Ort

Ort, Datum

IBAN / Kontonummer:BIC / BLZ:Name und Ort der Bank:Kontoinhaber:

**Kündigung des bestehenden Geschäftskontos**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündige ich mein oben genanntes Geschäftskonto fristgerecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Bitte senden Sie mir eine schriftliche Bestätigung der Kündigung unter Angabe des Beendigungszeitpunktes zu.

Die Überweisung des Restguthabens ohne Abzüge erbitte ich an folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber:IBAN / Kontonummer:BIC / BLZ:Name und Ort der Bank:

Mit freundlichen Grüßen  
Unterschrift

## **Zusammenfassung**

Eine gut vorbereitete Geschäftskonto Kündigung bzw. Auflösung erspart dir, deinen Kunden und Partnern viel Stress.